

Erfolg, wenn der Respekt vorhanden ist

Ausstellung „Vielfalt“ bringt Kindern im Hallenbad Toleranz und andere Werte näher – Auftakt am 6. Juni – Eintritt frei

Von Daniel Puskepeleitis

STADTMITTE. Vielfalt schätzen, Toleranz lernen: Eine Mitmach-Ausstellung unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und VfL-Profi Pablo Thiam soll jungen Besuchern Anregungen zum Nachdenken bieten.

„Vielfalt“ heißt dann passenderweise auch die Wanderausstellung, die in Berlin und Goslar bereits zu sehen war. Vom 6. Juni bis zum 18. Juli wird die Schau mit acht Modulen im ehemaligen Schwimmerbecken unter dem symbolträchtigen Sprungturm im Hallenbad am Schachtweg zu sehen sein.

Beteiligt an der Aktion sind auch Kinder der St.-Petrus-Kindertagesstätte in Vorsfelde. Sie haben bei der Gestaltung der Ausstellung mitgewirkt. „Wir setzen auf Bildung“, betont Detlef Heubach, Leiter der Kindertagesstätte, „und wegen der internationalen Vielfalt in Wolfsburg passt die Stadt zur Ausstellung“.

Das meint auch Simone Schander, künstlerische Leiterin der Schau. In acht wabenähnlichen Räumen zu unterschiedlichen Themen können die Kinder „ihre eigenen Gefühle checken und Vorurteile abbauen“, sagt sie. Zudem gibt es Workshops, die sich auch an Eltern und Erzieher richten. Zwei Höhepunkte des Programms: Am 5. Juli werden „Mütter und Töchter“ für Fotos die Rollen

tauschen. Am 22. Juni führen sich „Väter und Söhne“ anhand von Fotos vor, wie sie selbst gern gesehen werden.

Für Pablo Thiam, geboren in Guinea, sei es eine Ehrensache gewesen, die Schirmherrschaft in Wolfsburg zu übernehmen. „Junge Leute können vieles leisten, wenn sie sich der Vielfalt bewusst sind“, meint er. Anderssein sei etwas Positives. „Und wir haben nur Erfolg, wenn alle einander respektieren – im Fußball wie in der Gesellschaft“, betont Pablo Thiam.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Dafür hat auch die Bürgerstiftung Wolfsburg gesorgt, die das Projekt mit 10 000 Euro unterstützt.



Simone Schander (von links), Pablo Thiam, Iris Bothe, Detlef Heubach, Manfred Kolbe und Nikolaus Hausser freuen sich auf die „Vielfalt“-Ausstellung im Hallenbad.
Foto: Bernward Comes